

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 24 (1970)
Heft: 9: Zentren = Centres = Centres

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

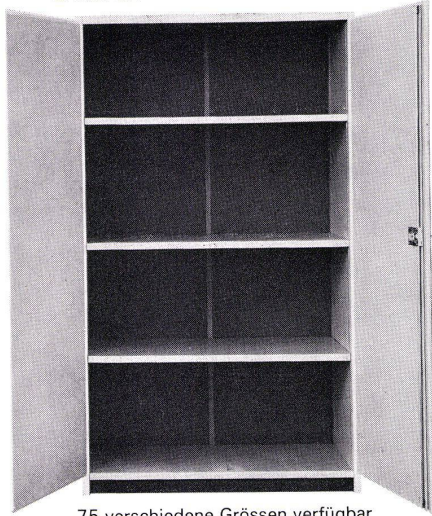
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dieser MONTA-Normschrank
kostet nur Fr. 189.– (ab Werk)

Grösse 180×106×35 cm mit 4 Tablaren



75 verschiedene Grössen verfügbar.

Ausführung: kastenverleimte Holzkonstruktion, beidseitig mit hellbraunen Hartfaserplatten. Alle Kanten mit weissen Kunststoffstreifen abgedeckt. Hartgrundierung aussen 10% Zuschlag. Lieferung direkt vom Hersteller. Bitte verlangen Sie unverbindlich Unterlagen.



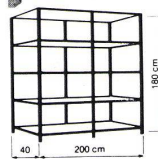
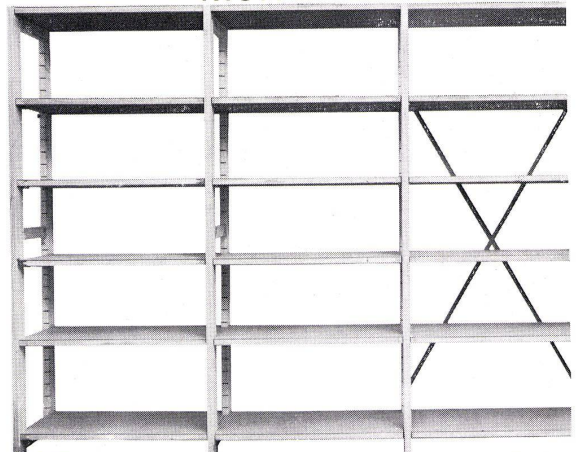
Walter + Bruynzeel AG

8362 Balterswil TG, 073/431313 (4 35 31)

71



Das vorfabrizierte,
äusserst preisgünstige
MONTA-Gestell



Fr. 161.50 ab Werk

Rahmen wahlweise in Holz oder Metall (= Mehrpreis). Montex-Tablare kastenverleimt und beidseitig mit Hartfaserplatten beschichtet. Oberfläche glatt und harzfrei. Schraubenloses System mit patentierten Bügeln zum Einstecken; daher schnelle und problemlose Montage. Prompte Lieferung direkt vom Hersteller. Verlangen Sie bitte Unterlagen.

Walter + Bruynzeel AG

8362 Balterswil TG, 073/431313 (4 35 31)

72

**ELRO in der Gastronomie
bringt grössere Leistung
mehr Erfolg
mehr Ertrag**



**ELRO plant, fabriziert und
liefert neuzeitliche
rationelle
Kücheneinrichtungen für
Kantinen
Personal-Restaurants
Hotels
Snack-Bars
Imbißbecken**

**Die Exklusivvorteile der
ELRO Koch-, Brat-, Back-
und Grillapparate sind:**

- bessere Raumnutzung
- kürzere Kochzeiten
- geringerer Personalbedarf
- weitgehende
Kochautomatik
- hygienische Arbeitsweise

**ROBERT MAUCH
ELRO-WERKE AG**

5620 Bremgarten
Telephon 057 530 30



Gefangene Räume entlüften Sie am wirkungsvollsten mit **VELUX** Kleinraumlüftern.



Badezimmer, WC, Nebenräume, Vorplätze - kurz alle Räume, die nicht mit Fenstern versehen werden können, entlüften Sie am wirkungsvollsten mit dem VELUX-Kleinraumlüfter.

Der VELUX-Kleinraumlüfter ist sehr einfach konstruiert und leicht zu bedienen. Er kann ohne grosse Mühe in jedes Flachdach eingebaut werden.



Mit dem VELUX-Kleinraumlüfter bringen Sie auch Tageslicht in die gefangenen Räume - denn seine Kuppel ist aus klarem Akrylglas.

Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation.

VELUX

A. Kully AG, Glasdachwerke, 4632 Trimbach
Telephon 062 - 21 39 01

705

RD

bei der Beratung und Betreuung der Demonstrativ- und Beispielbauten gewinnen konnte. Der Verfasser hat ferner federführend in den Fachnormenausschüssen an der redaktionellen Bearbeitung der Neufassungen beider DIN-Normen mitgewirkt.

Bauhandbuch und Anhang 1970

Herausgegeben von Dr. Markus Hottinger und Dr. Curt F. Kollbrunner. Schweizer Verlagshaus AG, Zürich. Bauhandbuch, 702 Seiten mit zahlreichen Abbildungen Fr./DM 24.-; Anhang, 830 Seiten mit Abbildungen Fr./DM 19.-.

Die beiden bereits im 91. Jahrgang erscheinenden Bände sind von der umsichtigen Redaktion auf den neuesten Stand von Januar 1970 gebracht worden und gehören so weiterhin für jeden Baufachmann zu den besten und unentbehrlichen Nachschlagewerken für die Bauausführung in der Schweiz. Das Bauhandbuch liefert alle üblichen Offert-Positionsbeschriebe mit Preisangaben und dient vor allem dem Architekten bei der Erstellung von Kostenvoranschlägen und Abrechnungen. Der Anhang liefert in einem umfangreichen Kapitel über bautechnische Spezialitäten ergänzende Angaben über die Produkte der Bauwirtschaft und enthält die für den Bauunternehmer und seine Kontrolle wichtigen Angaben der Bauplatzinstallation und des Einsatzes von Baumaschinen.

Paris construit

Architekturführer durch Paris

Zusammengestellt von Ionel Schein. Erschienen in der Sammlung «Collection Environnement» der Editions Vincent, Fréal & Co., Paris. 333 Seiten, davon meist Abbildungen.

Vor kurzem erschien die zweite Auflage des 1961 erstmals herausgegebenen Architekturführers durch Paris, mit französischen, deutschen und englischen Texten. Ionel Schein, der schon die erste Auflage zusammengestellt hatte, erweiterte die neueste Auflage beträchtlich und stellte sie auf den neuesten Stand des Baugeschehens in der französischen Hauptstadt.

Der sehr übersichtlich gestaltete und im Gegensatz zu manch anderen Architekturführern im wirklichen Taschenbuchformat gedruckte Führer gibt schon in den Bildlegenden der einzelnen Bauwerke, von denen jeweils eines auf einer Doppelseite mit Photos, Lageplänen und einer kurzen Beschreibung publiziert sind, bekannt, wie das Bauwerk am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist. Das erspart dem Besucher das Nachschlagen in Registern und das umständliche Suchen auf zusätzlichen Stadtplänen.

Aber nicht nur den günstigsten Anfahrtswegen wurde in diesem Architekturführer Rechnung getragen, auch die Aufteilung der architektonischen Sehenswürdigkeiten in verschiedene Stadtsektoren, wie Zentrum, Süden, Westen, Norden und Osten, ersparen dem Architekturbeflissenen viel Zeit und Mühe. Neben diesen fünf Unterteilungen hat der von Ionel Schein mit viel Sachverstand und architektoni-

chem Geschmack zusammengestellte Führer noch eine Rubrik der wichtigsten historischen Bauwerke der neueren Architekturgeschichte und eine solche von Projekten, die noch Zukunft sind. Im historischen, den Führer einleitenden Teil findet der nicht Stadtbekanntes sonst kaum auffindbare Hausfassaden und Metroeingänge im schönsten Jugendstil, aber auch die ersten Beton- und Stahlskelettbauten eines Chedanne, Perret oder Figarol. Auch einige der bekanntesten Frühwerke Le Corbusiers sind in dieser Rubrik aufgeführt, die meistens nur aus Publikationen bekannt sind. Auf den Seiten der Projekte sind einige interessante städtebauliche Vorschläge abgebildet, die mit helfen sollen, die gegenwärtige städtebauliche Misere von Paris zu verbessern. Stadtpläne und ein ausführlicher Index mit Literaturhinweisen sind am Schluß des recht umfangreichen Architekturführers, den hervorzuholen sich nicht nur bei einer Reise nach Paris lohnt.

Wohnen heute 7

Warenkatalog des Schweizerischen Werkbundes. Verlag Arthur Niggli AG, Niederteufen. 84 Seiten. Kartonierte Fr. 9.80.

Die siebte Ausgabe von «Wohnen heute» zeigt wiederum eine Sammlung guter Gebrauchsgegenstände aus dem heutigen Angebot. Diese neutrale Auslese enthält Möbel, Wohntextilien, Beleuchtungskörper, Haushaltapparate usw.

Die reichbebilderte Einleitung schrieb Peter F. Althaus. Sein Essay «Von der Form zur Struktur» ist ein Versuch, die Wandlungen in der Auffassung über die gute Form darzustellen, die auch in den Reihen des Schweizerischen Werkbundes zu einem gewissen Umdenken geführt hat. Die Probleme der Umweltsituation auf allen Gebieten verlangen eine Verlagerung der Tätigkeiten des Werkbundes, die von der Form allein zu einem übergeordneten, strukturellen Denken wegführt.

Dieses Überdenken der Aufgaben und Ziele des Schweizerischen Werkbundes zeigt, wie lebendig der über 50 Jahre alte Werkbundgedanke für die Aufgaben der Zukunft geblieben ist. Eine kulturelle Vereinigung wie der Schweizerische Werkbund kann mit einem aktuellen Programm der festgefahrenen, «verpolitisierten» Umweltgestaltung auf allen Gebieten neue Impulse verleihen.

Seminar

III. Internationales Public-Health-Seminar

in Zusammenarbeit mit IHF und WHO, Düsseldorf, 4. bis 16. Oktober 1970.

Teilnehmer: Nicht mehr als sechzig Architekten, Ingenieure, Ärzte und andere im Gesundheitsdienst tätige Personen aus verschiedenen Ländern, wobei so viele Länder als möglich vertreten sein sollen. Die